

Protokollauszug aus der 44. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 18.12.2007

öffentlich

**Top 5 Kinder- und Jugendarbeit im Schulgebäude Burgstraße
07/SVV/0803
geändert beschlossen**

Frau Knoblich macht darauf aufmerksam, dass es sich beim vorliegenden Antrag lediglich um einen Prüfauftrag handelt.

Frau Drohla erinnert daran, dass in der letzten Sitzung angeregt wurde, den Antrag weiter zu fassen und auch die anderen Schulen in die Prüfung einzubeziehen.

Frau Müller ergänzt, dass die Schulen geprüft werden sollten, die saniert oder umgebaut werden.

Sie bringt folgenden **Änderungsantrag** ein:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie generell im Zuge von Sanierungs- und Umbauarbeiten in diesen Schulgebäuden Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen werden können.

Frau Knoblich bittet darum, dass die Prüfung des Standortes Burgstraße ausdrücklich beschlossen wird. Perspektivisch sind darüber hinaus Überlegungen anzustreben.

Herr Harder weist darauf hin, dass im Februar 2008 der einzige Jugendklub in der Potsdamer Innenstadt geschlossen werden soll. Er plädiert für eine Prüfung des gesamten Bereiches der Innenstadt.

Frau E. Müller regt an, den Antrag folgendermaßen zu ergänzen:

Darüber hinaus soll auch geprüft werden, wie generell im Zuge von Sanierungs- und Umbauarbeiten in diesen Schulgebäuden Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen werden können.

Dem ist eine Bedarfsanalyse der jeweiligen Sozialräume zugrunde zu legen.

Herr Harder bittet um Information zum Stand in der Innenstadt in der Februarsitzung 2008 des Jugendhilfeausschusses.

Geänderter Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie im Zuge der Sanierungs- und Umbauarbeiten des Schulgebäudes in der Burgstraße auch Angebote für Kinder und Jugendliche am Standort angesiedelt werden können.

Darüber hinaus soll auch geprüft werden, wie generell im Zuge von Sanierungs- und Umbauarbeiten in diesen Schulgebäuden Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen werden können.

Dem ist eine Bedarfsanalyse der jeweiligen Sozialräume zugrunde zu legen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 10

Ablehnung: 1

Dem geänderten Antrag wird zugestimmt.